

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Dentlein a. F.

Gemeindebrief

Nr. 2/2021 · Juni bis August 2021

„Wo der Geist
des Herrn wirkt,
da herrscht
Freiheit.“

(2. Korinther 3,17)

Foto: Wolfgang Eischer

Inhalt

AUF EIN WORT

3 Gott und die Gene

AUS DER GEMEINDE

4 Die Hoffnungsbotschaft im Pandemie-Jahr

7 Himmelfahrt für Groß und Klein

8 Hoffnung in schweren Zeiten

9 Freud und Leid

10 Kraft(t)akt

11 Neues vom CVJM

12 Nachrichten vom Kindergottesdienst

13 **KINDERSEITE**

VERANSTALTUNGEN

14 Familien-Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer ·
Kinderbibeltage · DentleinMoves · Gemeindefest ·
Diakonie-Jubiläum

16 **GRUPPEN & KREISE**

17 **BLICK IN DIE WELT**

UNSERE KIRCHE

18 Warum der Pfarrer einen Vogel hat

19 **NEU IN DER BÜCHEREI**

20 **GOTTESDIENSTE**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dentlein a. F.

Pfarrbüro

Unser Büro befindet sich im Pfarrhaus Untergeschoss Seiteneingang, Klosterhofgasse 7, 91599 Dentlein a. F.

Telefon 09855 234 · Fax 09855 1316

pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

Bürozeiten

Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramtsassistentin

Jutta Mack

Pfarrer Patrick Nagel

Telefon 09855 976494

patrick.nagel@elkb.de

Gemeindehaus

Telefon 09855 9640023

Kirchenvorstand

Vertrauensmann: Emil Rössle, Telefon 09855 1003

Stellvertreter: Martin Bürger, Telefon 09855 1048

Mesnerinnen

Hildegard Rössle, Telefon 09855 1003

Susanne Bügler, Telefon 09855 1218

Schaukasten am Kriegerdenkmal

Zuständig: Alexandra Fohrer, Telefon 09855 976353

Spendenkonto der Kirchengemeinde Dentlein a. F.

IBAN DE97 7655 0000 0430 1700 76

Online-Angebote

Internetseite www.dentlein-evangelisch.de

YouTube www.youtube.com/c/EvangLuthKirchengemeindeDentleinamForst

Facebook www.facebook.com/evangelischekirchengemeinde.dentlein

Liebe Leser*innen unseres Gemeindebriefs,

alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter Einhaltung eines Sicherheitskonzeptes statt. Die Ankündigungen erfolgen unter Vorbehalt, je nach Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde (www.dentlein-evangelisch.de), im Schaukasten und dem Mitteilungsblatt.

Wichtige Adressen

Dentleiner Nachbarschaftshilfe

Telefon 09855 9759513 (Koordination: Frieda Thoma)

Verein für Gemeindediakonie Burk–Dentlein–Wieseth

Friedrich-Bürklein-Straße 10, 91596 Burk

Telefon 09822 81060 · Fax 09822 81061

Konto IBAN DE86 7655 0000 0430 6060 95

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111 (Tag und Nacht, kostenfrei)

Weitere Rufnummern für Notfälle, Konflikte, Krisen finden Sie unter www.dentlein-evangelisch.de/hilfe

Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanats Feuchtwangen e. V.

Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Telefon 09852 1886

info@diakonie-feuchtwangen.de

www.diakonie-feuchtwangen.de/kontakt

Konto IBAN DE74 7659 1000 0000 2075 78

Beachten Sie auch die aktuellen Informationen des Diakonischen Werks im dekanatsweiten Teil des Gemeindebriefes.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Dentlein a. F.

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Patrick Nagel

Ein Hinweis aus Datenschutzgründen: Der Gemeindebrief wird öffentlich ausgelegt. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name im Gemeindebrief erscheint.

Redaktionelle Mitarbeit: Wolfgang Eischer, Dentlein a. F., Telefon 09855 1061

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels, Ansbach, typo@stockert-mangels.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 1. August 2021.

Gott und die Gene

Er ist der wohl mächtigste Wissenschaftler der Welt: Francis Collins, dessen Jahresbudget als Chef der Nationalen Gesundheitsinstitute der USA sich auf schlappe 42 Milliarden Dollar beläuft. Einen Namen hat er sich international als Leiter des Humangenomprojektes gemacht. Vollends im Jahr 2000 mit der vollständigen Entschlüsselung der menschlichen DNA, die er mit den Worten kommentierte: „Wir haben einen ersten Blick auf unsere Bauleitung geworfen, von der vorher nur Gott wusste.“

Collins ist als Atheist aufgewachsen. Und als solcher startete er auch in sein Chemiestudium, das er mit einer Promotion in Yale abschloss. Während seines anschließenden Medizinstudiums kamen ihm allerdings Zweifel an seinen Zweifeln. Ausgelöst wurde die Suche nach Gott bei dem jungen Medizinstudenten durch Begegnungen mit Christen, die den Tod vor Augen hatten. Unheilbare Patienten, die mit Gott nicht haderten, vielmehr Frieden und Gewissheit ausstrahlten. Das beeindruckte ihn. „Außerdem“, so Collins, „stellte ich fest, so gut wie nichts über einen Glauben zu wissen, den ich zurückgewiesen hatte.“ Er begann – und das war bei Ihrem Dentleiner Pfarrer nebenbei bemerkt nicht anders – Bücher des Oxford-Gelehrten C. S. Lewis zu lesen (von dem auch die Narnia-Buchreihe stammt). Je mehr er las, desto mehr faszinierte ihn, was er über den christlichen Glauben entdeckte. Mittlerweile hat er sogar sein eigenes Buch geschrieben: „Gott und die Gene. Ein Naturwissenschaftler begründet seinen Glauben“.

Newton, Einstein und Co.

Doch nicht nur das tiefere Erforschen der christlichen Religion und der Bibel, die beispielsweise Isaac Newton (der sich den Platz für den größten Wissenschaftler aller Zeiten höchstens noch mit Albert Einstein teilen müsste) mit größter Sorgfalt in der Ursprache studierte, kann ins Staunen versetzen, sondern auch und gerade die Erforschung der Natur. Albert Einstein fasst seine Ver- und Bewunderung aufgrund seiner Forschungen wie folgt in Worte: „Das ewig Unbegreifliche an der Welt ist ihre Begreiflichkeit.“ Ja, mehr noch: Das, was sich erkennen und mathematisch beschreiben lässt, lässt sogar den an sich religiös eher spröden Einstein auf eine höhere Intelligenz hinter dem Universum schließen: „Meine Religion besteht in meiner demütigen Bewunderung einer unbegrenzten geistigen Macht, die sich selbst in den kleinsten Dingen zeigt, die wir mit unserem gebrechlichen und schwachen Verstand erfassen können. Die tiefe, emotionelle Überzeugung von

der Anwesenheit einer geistigen Intelligenz, die sich im unbegreiflichen Universum öffnet, bildet meine Vorstellung von Gott.“

Wer sich tiefer mit der Naturwissenschaft und den großen Naturwissenschaftlern auseinandersetzt, wird zwar nicht unweigerlich Christ. Aber überraschen kann einen dann doch, worauf man dabei alles stoßen kann. Nein, „Religion und Naturwissenschaft – sie schließen sich nicht aus, wie manche heutzutage glauben oder fürchten, sondern sie ergänzen und bedingen einander. Wohl den unmittelbarsten Beweis für die Verträglichkeit von Religion und Naturwissenschaft auch bei gründlich-kritischer Betrachtung bildet die historische Tatsache, daß gerade die größten Naturforscher aller Zeiten, Männer wie Kepler, Newton, Leibniz von tiefer Religiosität durchdrungen waren.“ So das Resümee von Max Planck – ebenfalls Nobelpreisträger und Mitbegründer der modernen Physik, neben Einstein und Heisenberg.

Online mehr entdecken

Wer neugierig geworden ist, der ist eingeladen zum Staunen. Zum Staunen über die unglaublichen Welten des Mikrokosmos – faszinierende Videos der Havard University und des Max-Planck-Institutes gibt's auf unserer Website unter „Naturwissenschaft“ – oder zum Staunen darüber, dass es überhaupt so etwas wie Leben gibt und nicht nichts. Um solche Grundfragen und um die Frage, ob und wie ein Leben nach dem Tod im Technologiezeitalter zeitgemäß denkbar ist, geht es in der Predigt „Leben 2.0“, die ich allen wärmsten empfehlen kann, die sich entweder für Naturwissenschaft interessieren oder für die Frage nach einem Leben nach dem Tod.

In diesem Sinne spannende Entdeckungen wünscht

Ihr Pfarrer Patrick Nagel



**NATUR-
WISSENSCHAFT
UND GLAUBE**

Ostergottesdienste 2021

Die Hoffnungsbotschaft im zweiten Pandemie-Jahr

Der Kirchenvorstand hat sich in den Wochen vor Ostern intensiv mit den Vorbereitungen auf das diesjährige Osterfest befasst und sich klar dafür ausgesprochen, sorgfältig vorbereitete Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche anzubieten, wenn es die Lage zulässt. So konnte in diesem Jahr der Grund unserer Hoffnung wieder an Gründonnerstag, Karfreitag und an den Osterfeiertagen nacherlebt und mitgefeiert werden, seit langem sogar erstmals wieder in einer Osternacht in den frühen Morgenstunden.

Abendmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag konnten wir Abendmahl mit einem besonderen Sicherheitskonzept feiern, und in der Predigt wurde das Geschehen vom Abend vor Karfreitag gegenwärtig: die Geschehnisse dieses Abends, die ganz viel von menschlicher Schwäche und menschlichem Versagen berichten. Diese Geschehnisse künden aber gleichzeitig auch schon die göttliche Vergebung an, die am Horizont erscheint. Jesus kommt zu uns in Brot und Wein, als Gedächtnis für seinen Tod am Kreuz.

Karfreitag – Zentrum unseres Glaubens

Karfreitag ist der Tag, der ganz dunkel und ganz hell zugleich ist. Mit diesen Worten wurde der Gottesdienst begonnen. Karfreitag als Zentrum unseres Glaubens. Der stellvertretende Tod, den der Schöpfer für seine widerspenstige Schöpfung in Christus selbst erleidet, ist das größte denkbare Wunder überhaupt. So kann das Kreuz Menschen verändern. Es zeigt auch schonungslos auf, dass der Wille Gottes in dieser Welt oft mit Füßen getreten wird. Das Kreuz steht für die Höllen auf

Erden, die Menschen durch Menschhand erleiden können, und für die Hölle, die Gott selbst auf sich nimmt für eine Menschheit, die ihn aus der Welt schaffen möchte. Das Kreuz macht deutlich, dass Gott uns, seine Geschöpfe, höher achtet als sich selbst. Er, der sich aus Liebe seinen lieben Sohn für unser Heil vom Herzen gerissen hat. Das ist das Geheimnis des christlichen Glaubens und der Liebe Gottes: dass der HERR an, mit und für uns Menschen leidet.



Osternacht mit Kraft(t)akt

Für 5.30 Uhr wurde am Ostersonntag eingeladen zur Osternacht. Die musikalische Umrahmung übernahm das Kraft(t)akt-Team. Dieser Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Auferstehung. Die zu Beginn noch dunkle Kirche. Alttestamentliche Worte ins Dunkle gesprochen, die an die Erschaffung der Welt erinnern und die Ankunft des Messias vorhersagen. Dann

als Zeichen der Auferstehung Kerzen, die an der Osterkerze entzündet werden und die den Raum mit jeder Kerze ein wenig heller machen. Der HERR ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja! Schließlich die gute Nachricht aus dem Neuen Testament, die die Erlebnisse der Frauen am leeren Grab erzählt. Ein solch meditativer, besinnlicher Gottesdienst tut gut.

Spurensuche am Ostersonntag

Ostersonntag: Auferstehung? Eine Spurensuche. Die Predigt kann als Fortsetzung der Predigt am Karfreitag gesehen werden. An Ostern geht es um Tod und Leben, Trost und Hoffnung. Die Gewalt des Todes ist zerstört. Die Botschaft von Ostern und der Auferstehung ist eine Herausforderung für die Menschen von heute, genauso wie für die Jünger Jesu damals und die Frauen, die als



erste das Grab leer vorfinden. Zweifel und Vorbehalte begleiten das Thema Auferstehung damals wie heute. Können wir uns darauf einlassen, dass Jesus gestorben ist für unsere Sünden und auferstanden? Verstehen können wir das alles wahrscheinlich erst durch persönliche Glaubenserfahrungen mit dem Auferstandenen. Ostern lehrt uns, dass das Beste noch kommen wird!

Zweifel und Hoffnung am Ostermontag

Am Ostermontag war Pfarrer Gölkel zu Gast. Seine Predigt befasste sich mit dem Auszug aus Ägypten und der Auferstehung Christi. In beiden Geschichten geschieht Wunderbares. Das Volk Israel zieht durch das Meer in die Freiheit. Die Frauen stehen am leeren Grab und werden konfrontiert mit der Möglichkeit, ja Realität, dass der Herr auferstanden ist. In beiden Geschichten beginnt etwas Neues, sie erzählen von Hoffnung. Zweifel spielen in beiden Erzählungen eine wichtige Rolle. Das Volk Israel zwischen dem Meer und den Ägyptern eingesperrt. Die Jünger vor dem leeren Grab. Doch der Zweifel hat nicht das letzte Wort, sondern Gott, der über die menschliche Erwartung hinaus in menschlich ausweglosen Krisen rettend handelt.



Wir sind dankbar, dass das Osterfest in diesem Jahr wieder ein Fest der Gemeinschaft war. Sowohl im Präsenzgottesdienst als auch durch die Liveübertragungen konnten viele Gemeindemitglieder an den Gottesdiensten teilnehmen.



Die Predigten aller Gottesdienste können auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter dem Menüpunkt „Gottesdienst 2.0“ sowie auf unserem YouTube-Kanal nachgehört werden.



ZU DEN
PREDIGTEN

Unser Osterweg 2021

Zufrieden und dankbar blicken wir auf den gut besuchten Osterweg zurück. Den Weg konnte man von Gründonnerstag bis einschließlich Sonntag, den 11. April, erkunden, jeder auf seine Art und Weise. Er führte entlang des Dentleiner Natur- und Landschaftslehrpfades, vorbei an Wiesen, Wäldern und Bächen. Die biblische Botschaft für Erwachsene und Kinder wurde auf den vorhandenen Info-Tafeln durch Bilder und Texte dargestellt. Ein beeindruckender Ort auf dem Weg war das symbolisch dargestellte leere Grab am Hauf'schen Keller. Von dort aus führte der Weg weiter zum Friedhof, einem Ort der Ruhe und Besinnung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und deren Arbeiter: Sie hatten an der Brücke beim „Bauernweiher“ kurzfristig noch ein Schutzgeländer angebracht. Toll!

An der Leichenhalle waren die sieben „Ich-bin“-Worte von Jesus auf Bildern dargestellt.

Sie luden ein zum Innehalten und Nachdenken. Als Zeichen eines persönlichen Ereignisses konnte jeder eine Kerze anzünden.

Weiter führte der Weg in die Kirche. Dort hatte man die Möglichkeit aufzuschreiben „was ich Gott schon immer sagen wollte“. Den Zettel konnte man auf ein Holzkreuz kleben.

Für Kinder gab es zum Mitnehmen ein Töpfchen und eine Blumenzwiebel zum Einpflanzen, als Zeichen neuen Lebens.

Beide Aktionen wurden gut angenommen. Verschiedene Kärtchen mit Sprüchen und Bibelversen als Erinnerung

konnte man sich vor der Kirche „pflücken“.

Bestimmt konnte jeder seine eigene Erfahrung auf dem Weg machen, ob geistlich, sinnlich oder mit Begegnungen und guten Gesprächen. Herzlichen Dank an alle Besucher und an das Vorbereitungsteam.

Heidrun Utz



Himmelfahrtstag für Groß und Klein

Auf zur Kirche, fertig, los! In der Dentleiner Kirche wurden wir mit der Himmelfahrtsgeschichte auf den Pilgerweg eingestimmt. Mit den Rädern starteten wir dann Richtung Untermosbach.

Schon auf dem Weg zur ersten Station entdeckten die Kinder das erste Highlight, eine süße Überraschung als Wegzehrung.

Kurz darauf erreichten wir die erste Station. Dort konnten Alt und Jung puzzeln und zuordnen, und als Belohnung gab es ein leckeres Getränk.

Gestärkt und voll motiviert ging es weiter, immer den roten Pfeilen nach, am Pferdehof vorbei und über grüne Wiesen mit blühenden Bäumen.

Wenig später kam Station zwei in Sicht. Dort durften wir Schleuderbälle basteln, die auch sofort ausgiebig ausprobiert wurden. Für Erwachsene lag ein Heft mit geistlichen Impulsen zum Mitnehmen aus. Wie auch an der ersten Station konnte jeder einen Stempel in seinen Pilgerpass machen.

An den Weihern entlang ging es kurzweilig weiter, denn die gebastelten Wurfgeschosse konnten hier beim Zielwerfen noch einmal zum Einsatz kommen.

An der dritten Station, in der Kapelle von Untermosbach, warteten der letzte Stempel, ein Pfingstkalender für die Kids und leckere Küchle auf die fleißigen Wanderer. Die Posaunenchöre (Dentlein und Wieseth) hatten an der Kapelle Auftritte und eine gemeinsame digitale Andacht mit Pfarrer Nagel und Pfarrer Gölkel startete in der Kapelle alle 20 Minuten.

Ein sehr gelungener Ausflug für die ganze Familie mit Spiel, Spaß, Naturerfahrungen und geistlichem Input. Vielen Dank an das gemeindeübergreifende Vorbereitungsteam aus Dentlein und Wieseth.



Hoffnung in schweren Zeiten

Einen besonderen Gottesdienst mit Musikteam unter dem Thema „Hoffnung in schweren Zeiten“ feierten wir im Februar. Gestaltet wurde er von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die neben der Liedauswahl auch für die Gebete, Lesungen und mehr zuständig waren. In ihrer Vorstellung erzählten sie davon, was für sie Hoffnung ist.

„Ich wusste, Arme und Beine würden mir ohnehin keinen Frieden geben. Arme und Beine allein.“

Vielen in Erinnerung geblieben ist auch die Lebensgeschichte von Nick Vujicic, die es in der Predigt und als Kurzvideos auf der Leinwand zu erleben gab. Nick, der ohne Arme und Beine auf die Welt kam und schon als Kind mit schweren Gedanken und Schlimmerem zu kämpfen hatte: „Ich werde nie eine Frau bekommen oder einen Job.“ Heute ist der mehrfache Vater Motivationsredner und spricht Menschen auf der ganzen Welt Mut zu. Wie es zu dieser Veränderung in Nicks Leben kam, kann man auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Gottesdienst 2.0“ nachhören und findet dort auch ein beeindruckendes Video von Nick.



Nick Vujicic im Video

Bilder von Kindern, Geburtstagslisten usw. wurden für die Online-Ausgabe entfernt.

Bilder von Kindern, Geburtstagslisten usw. wurden für die Online-Ausgabe entfernt.

Bilder von Kindern, Geburtstagslisten usw. wurden für die Online-Ausgabe entfernt.

Bilder und Texte von Kindern, Geburtstagslisten usw. wurden für die Online-Ausgabe entfernt.

Die Konfirmation findet am 13. Juni statt.



NICK ERLEBEN



MESSAGE UND MUSIK

Freud und Leid

Hochzeitsjubiläum

Beerdigung



Foto: ©Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Taufe

Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen zum Geburtstag (70./75./ab 80.)

Bilder und Texte von Kindern, Geburtstagslisten usw. wurden für die Online-Ausgabe entfernt.

Geburtstagsbesuche

Die Geburtstagsbesuche von Pfarrer Patrick Nagel zum 70., 75., 80., 85. oder einem höheren Geburtstag werden meist durch Telefonate ersetzt (sofern die Nummer bekannt ist). Nach Absprache sind Seelsorgebesuche aber immer möglich. Die Kontaktdaten von Pfarrer Nagel finden Sie auf Seite 2.

Besuche durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes werden aktuell in der Regel ausgesetzt.

Kirchliche Feier

Sollten Sie anlässlich etwa einer Goldenen Hochzeit oder eines ähnlichen Jubiläums eine kirchliche Feier (unter Einhaltung der derzeit gültigen Hygieneregeln) wünschen, wenden Sie sich bitte während der Bürostunden an das Pfarramt, Telefon 09855 234.

Hinweis zum Datenschutz

Wenn Geburtstage, Hochzeitsjubiläen usw. nicht im Gemeindebrief – der auch öffentlich ausliegt – erscheinen sollen, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid (Telefon 09855 234).

Kein Kraft(t)akt wegen Corona? – Nicht mit uns!

Nach unserem erfolgreichen Super-Sommer kam die große Ernüchterung. Corona nahm uns mal wieder den Wind aus den Segeln! Ein Kraft(t)akt mit Live-Publikum konnte nun nicht mehr stattfinden. Doch davon ließen wir uns nicht unterkriegen! Wir wollten dem Corona-Virus trotzen und mit euch Lobpreis halten.

Aus diesem Grund ging der Kraft(t)akt nun online weiter. Jeden letzten Sonntag im Monat, pünktlich um 18.30 Uhr, waren wir auf YouTube zu sehen.

Den Start machte im Januar Matthias Rapsch (pro-Mission e.V.) mit seiner Andacht zum Thema „Was für ein Tandem!“ Unsere erste Aufnahme war noch eine große Herausforderung. Es war nicht einfach, die Aufnahmen unter den Hygienemaßnahmen zu organisieren. Doch die Aufregung legte sich, denn alles hat geklappt und wir haben uns schnell an das Musizieren und Moderieren vor der Kamera gewöhnt.

Im Februar durften wir Dominik Rittweg (Jugendpfarrer im Dekanat Naila bei Hof) begrüßen, der über „Zeit für Abenteuer“ predigte. Er kam nicht alleine, sondern mit fünf jungen Tänzerinnen. Die Gruppe tanzt zu christlichen Liedern, und wir kamen in den Genuss einer solchen Tanzeinlage.

Gemeinsam mit Samuel Beck (zuletzt Jugendreferent der Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen) stellten wir uns im März die Frage „Hat Gott Humor?“ Mit diesem Kraft(t)akt feierten wir unseren fünften Geburtstag.

Beim April-Kraft(t)akt war Daniel Gass (CVJM-Landessekretär für junge Erwachsene) zu Besuch. Mit seiner Themenwahl „Ich glaube – Ich zweifle!“ hat er in dieser Zeit genau ins Schwarze getroffen. Er hat für alle gesprochen, die auch mal (ver)zweifeln. Wieder konnten wir viel Kraft für den nächsten Monat sammeln.

Dank Euch haben unsere Gottesdienstvideos über 1500 Aufrufe! Und danken möchten wir auch allen, die

diese Online-Gottesdienste technisch möglich gemacht haben. Unser Kameramann Hans Geltner steckte in jede Aufnahme sein Herzblut hinein und übernahm die stundenlangen Schnittarbeiten. Fabian Frank Hartnagel sorgte dafür, dass unsere Band auch online toll klang!



Die fünf Tänzerinnen aus Marlesreuth



Jugendreferent Samuel Beck



Daniel Gass

Auch wenn es eine spannende Erfahrung war: Nun freuen wir uns darauf, endlich wieder gemeinsam mit euch vor Ort zu feiern! In diesem Sommer immer unter freiem Himmel auf der Wiese hinter dem Gemeindegarten.

Den Anfang macht am 30. Mai Jonathan Kühn mit „Bereit, alles hinter sich zu lassen? Christliche Hoffnung über den Tod hinaus!“

Schaut gerne auch auf Instagram (@kraft_t_akt) oder auf unserer Webseite www.dentlein-evangelisch.de/krafttakt vorbei! Dort erfahrt ihr, wie es in nächster Zeit mit dem Kraft(t)akt weitergeht!

Seid behütet!
Euer Kraft(t)akt Team



INSTAGRAM



KRAFT(T)AKT-
WEBSEITE

Die Sommertermine (alle Open Air!) findet ihr auf Seite 16!



Neues vom CVJM

CVJM auf Instagram

Weißt du schon das Neueste? Der CVJM Dentlein hat jetzt Instagram! Und obwohl wir erst seit September letzten Jahres dort vertreten sind, haben wir inzwischen eine lange Geschichte. Jeden Mittwoch gibt es bei uns den Worship-Wednesday (zu deutsch: der Musik-Mittwoch). An diesen Tagen posten wir Lieder, die uns inspirieren und gefallen. Sonntags gibt es immer eine Mini-Andacht als Soulfood im Alltag. (Gerne kannst du uns Ideen und Anregungen für die Andacht oder für den Worship-Wednesday per Nachricht über Insta zuschicken, wie z.B. dein Lieblingslied, einen Bibelvers oder was dir sonst so einfällt)



Aber weiter mit unserer Geschichte: Im Dezember 2020 hatten wir eine Adventskalender-Aktion für unsere Jungscharkinder laufen. Jeden Tag gab es eine Geschichte, eine kleine Mitmachaktion oder Ähnliches.

An Ostern hatten wir unseren Kleinen ebenfalls etwas zu bieten: Mit der Katze Tinka durften sie die Ostergeschichte (fast) live miterleben. Auch für die Großen gab es eine Oster-Mitmach-Aktion in Form eines Fensterbildes. Und es werden noch viele weitere spannende Aktionen folgen!

Zu guter Letzt noch ein riesiges Dankeschön an alle, die uns bereits auf Instagram folgen. Am 3. April haben wir die 100-Abonnenten-Marke geknackt. Wenn du noch keiner davon bist, dann folge uns doch auf Instagram unter @cvjm_dentlein. Wir freuen uns über jeden Einzelnen.
Lilly Schober

CVJM in der Tüte

Da unser beliebter „Valentins-Brunch“ im Februar nicht wie gewohnt stattfinden konnte, haben wir insgesamt 50 Brunchtüten gepackt und an unsere treuen Besucher nach Hause geliefert. Vielen Dank an die fleißigen Packer und Verteiler! Auch für die darauf eingegangenen Spenden möchte sich der CVJM herzlich bedanken.



Unsere Jungschar „Regenbogen“ findet seit Oktober 2020 ebenfalls nicht mehr statt. Dafür wurden für die Jungscharkinder und für alle Kinder der Grundschule

Dentlein 80 Wundertüten gepackt und verteilt. Der Inhalt war unter anderem eine Mini-Andacht, ein Gebetswürfel zum Basteln, ein Rätsel, etwas zum Naschen und manches mehr. Auch hier geht ein großer Dank an alle Mitplaner und Mitpacker!

CVJM-Mitarbeiterkreis online

Seit Oktober 2020 finden unsere monatlichen Mitarbeiterkreise online über ein Video-Chat-Portal statt. Trotz der räumlichen Trennung können wir so Gemeinschaft erleben, die wir alle in letzter Zeit so sehr ver-



missen, und auch viele gemeinsame Ideen und Planungen für kommende Aktionen sind hier entstanden. Für den Mitarbeiterkreis im März bekam jeder Mitarbeiter eine kleine Überraschungstüte nach Hause geliefert, die großen Anklang fand. Wir hoffen aber, dass wir uns bald wieder „live“ im und ums Gemeindehaus treffen können!

Engagement bei der Evangelischen Jugend



Beim diesjährigen Dekanatsjugendkonvent, der erstmals online stattfand, wurde Andi Rummel für den CVJM Dentlein in die Dekanatsjugendkammer gewählt und Judith Bärthel, unsere CVJM-Vorsitzende, in den Landeskongress der evangelischen Jugend in Bayern. Zudem hat die neue Dekanatsjugendkammer unseren Pfarrer Patrick Nagel zum neuen Dekanatsjugendpfarrer gewählt. Mehr Infos in den Beiträgen zur Dekanatsjugend im dekanatsweiten Teil des Gemeindebriefes.



Nachrichten vom Kindergottesdienst

„Mit dem Osterfest feiern wir ein Freudenfest zum Purzelbäume-Schlagen!“ Das war die frohe Aussage in der Kigo-Aktion, die zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde kurz vor Ostern an die Familien ausgeteilt wurde.

Am Ostersonntag selbst haben wir uns dann im Gemeindehaus zum Kindergottesdienst getroffen, der mit einer Osternestchen-Suche im Pfarrhausgarten endete. Jeder hat, teilweise nach längerem Suchen, auch etwas gefunden.

Eine Woche später wurde im Kigo die Geschichte der Emmausjünger (die da erst erfahren haben, dass Jesus lebt) erzählt. Die Kinder durften entweder mit Lego-Duplo-Steinen das Haus der Jünger aufbauen oder die vorbereiteten Figuren der Jünger und von Jesus ausmalen (Foto rechts). Damit konnten wir die Geschichte gut vorspielen und besser verinnerlichen.

Bei einem Bewegungsspiel mit Musik haben wir das Gebet zusammen gesprochen, und zum Abschluss gab

es auf der Wiese neben der Kirche nochmal ein lustiges Spiel.

Im Sommer wollen wir wieder öfter mit euch Kindergottesdienst feiern. Die Termine findest du auf dem Gottesdienstplan auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Dort gibt es ein Symbol, das dir zeigt, wann ein Kindergottesdienst geplant ist. Im August macht der KiGo wie gewohnt Sommerpause. Änderungen diesbezüglich erfahrt ihr auf der Internetseite der Kirche, im Schaukasten oder einfach über mich. Unseren Samstags-Kigo mit Frühstück müssen wir leider noch ausfallen lassen.

Das Kigo-Team grüßt alle mit Psalm 16,8:
*„Ich weiß, dass der Herr immer bei mir ist.
 Ich will nicht mutlos werden, denn er ist an meiner Seite.“*

Alexandra Fohrer, Kigo-Team



Bilder von Kindern, Geburtstagslisten usw. wurden für die Online-Ausgabe entfernt.



Kinderseite

Mit Wasser zu neuem Leben

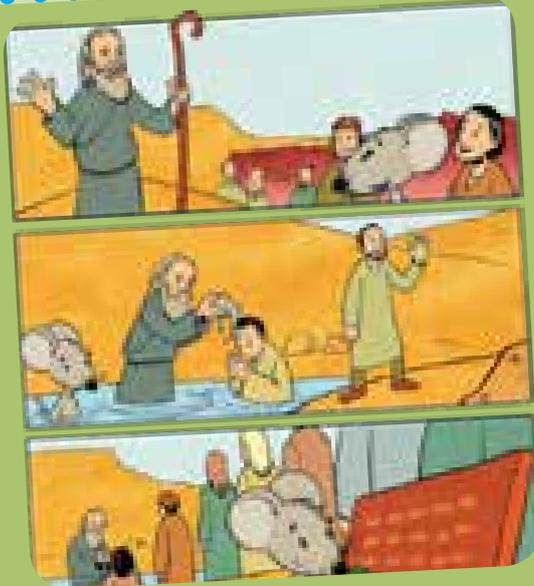
Der Finanzminister der äthiopischen Königin ist mit seinem Neffen nach Jerusalem gereist. Auf dem Heimweg besucht er auch den Heiligen Tempel. Als Erinnerung kauft er eine biblische Schriftrolle. Laut lesen sie sich daraus vor. Auch wenn sie nicht wirklich verstehen ... Da begegnen sie dem jungen Philipp. Er erzählt den beiden Besuchern aus Afrika alles, was er von Jesus weiß. Von seinen Worten, von der Liebe und von einem besseren Leben in der christlichen Gemeinschaft. „Wie können wir auch zu Jesus gehören?“ fragen die beiden. Philipp sagt: „Lasst euch taufen!“ An der nächsten Oase tauft er die beiden. Erfüllt von der Kraft Gottes fällt es ihnen jetzt sehr leicht, die Texte auf der Schriftrolle zu verstehen. Fröhlich reisen die beiden weiter!

(Nach Apostelgeschichte 8,26-40)



Was ist flüssiger als Wasser?

Die Hausaufgaben, die sind überflüssig.

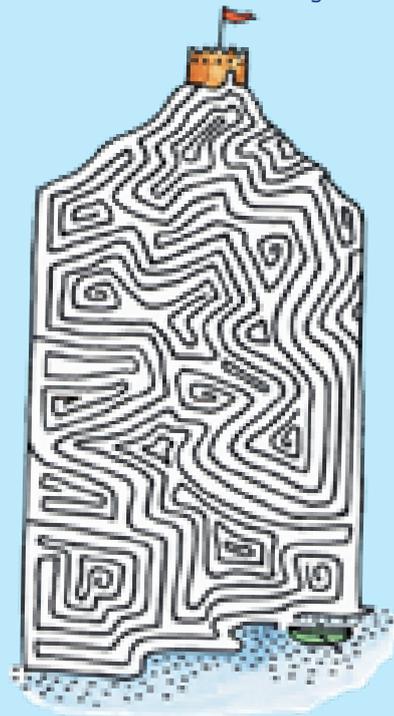


Schätz-Rätsel

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt vor einer riesigen Menschenmenge. Danach wollten viele sofort zu Jesus gehören. Was denkst du: Wieviele Menschen ließen sich damals an Pfingsten taufen? (Tipp für Bibelentdecker: Die richtige Lösung steht in der Bibel in der Apostelgeschichte im Kapitel 2.)

Lösung: 3000 Menschen

Labyrinth: Wie kommt der Fischer von seinem Boot auf den Burgturm?



Suchspiel: Auf Seite 18 findet ihr noch ein besonderes Suchspiel aus unserer Kirche!



Benjamin gibt es jetzt auch als coole Folgen zum Ansehen. Schau rein auf unserer Kinderseite im Internet: www.dentlein-evangelisch.de/kinderseite

Diese Seite enthält Elemente aus der evangelischen Zeitschrift **Benjamin** für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Mehr über Benjamin erfahren Sie unter www.hallo-benjamin.de. Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabo (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline 0711 60100-30 oder E-Mail abo@hallo-benjamin.de



Familien-Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer

Gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde aus Großohrenbronn laden wir alle Familien ein zum Mitmach-Konzert in Dentlein am

Samstag, 10. Juli, 14.30 und 16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Mitmachen statt nur dabei sein – Konzerte von Mike Müllerbauer: Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der hat Mike Müllerbauer noch nicht erlebt. Mit seiner humorvollen Art, den groovigen Songs und kinderleichten Mitmach-Choreografien begeistert der leidenschaftliche Kinderliedermacher Jung und Alt, Klein und Groß. Ob beim Deutschen Kinderliederpreis oder bei den Kindercharts beim WDR-Kinderradio: Mikes Musik verbreitet gute Laune. „Freche christliche Songs mit Herz und Köpfchen, viel Groove und Lebensfreude“, schreibt der Nordbayerische Kurier. „Prickelnd wie ein Feuerwerk ... Mike Müllerbauer traf den Nerv der Kinder von heute“.

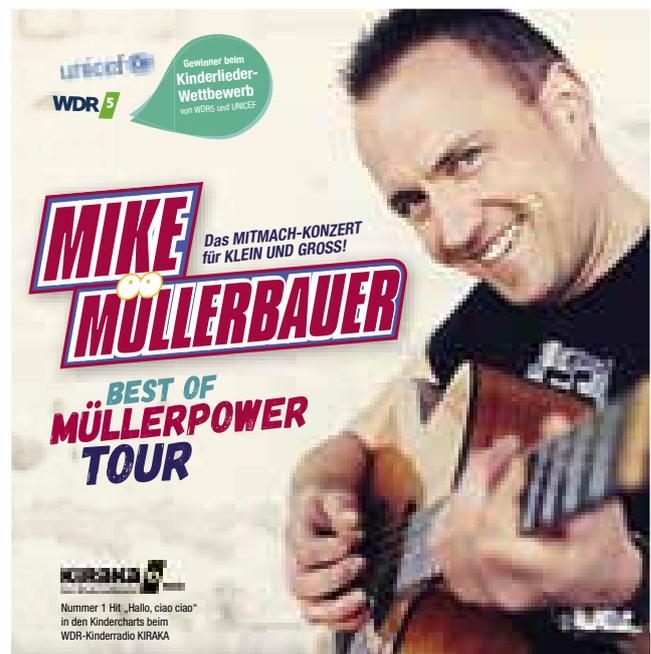
Familien-Mitmach-Konzert: Wieso? Weshalb? Warum? Ziel des Konzerts ist es, Kindern und Erwachsenen den christlichen Glauben und die Freude an Gott humorvoll und mitreißend zu vermitteln. Das Konzert soll Spaß machen!

Für wen ist das Konzert gedacht? Die Familien-Mitmach-Konzerte richten sich vor allem an Familien mit Kindern von 4 bis 12 Jahren. Aber natürlich dürfen auch Onkel, Tante, Oma, Opa ...mitkommen!

Und was läuft da so? Am besten, Ihr schaut einfach mal vorbei! Das Mitmach-Konzert dauert eine Stunde und ist viel mehr als ein Konzert: Show-Elemente, jede Menge Gags und das Einbeziehen des Publikums ga-

rantieren ein mitreißendes Erlebnis für alle Beteiligten! Zu den Liedern gibt es viele Bewegungen, bei denen die Kinder mitmachen können. Ihr habt die Wahl: Seid dabei um 14.30 Uhr oder um 16.30 Uhr.

„Jeder ist willkommen!“ beim Zelt auf der Wiese hinter dem evangelischen Gemeindehaus, Klosterhofgasse 7 in Dentlein.



VIDEO ZUM REINHÖREN

Kinderbibelnachmittage am Gemeindehaus

Am 8. und 9. Juli ist es – hoffentlich, endlich – wieder so weit: Unsere nächsten Kinderbibeltage starten durch. Mit am Start: Andrea Bergmann, die bereits 2019 alle Kinder begeistert hat. Ein ausgeklügeltes Sicherheitskonzept wird bereits entwickelt. Also nicht verpassen. Gerne auch Freunde mitbringen!

NÄHERE INFOS



Termine unserer Kinderwoche im Juli

(alle Ankündigungen sind ohne Gewähr)

- Donnerstag und Freitag, 8. und 9. Juli: Kinderbibeltage am Gemeindehaus (nähere Infos folgen)
- Samstag, 10. Juli, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr: Konzert „Best of Müllerbauer“
- Sonntag, 11. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst für die ganze Familie zum Abschluss der Kinderbibeltage, anschließend – falls die Situation es erlaubt – Möglichkeit zum Mittagessen auf dem Gemeindefest sowie Kinderstationen rund um Kirche und Gemeindehaus

WERDE TEIL VON „DENTLEINMOVES“

Am 12.06.2021 findet wieder der „Muskathlon-Home“ statt – ein Spendenlauf für Kinder und Familien in den Philippinen, die in extremer Armut leben.

Das Team „Dentlein-Moves“ ist ein gemeinnütziges Projekt des CVJM mit 10 Mitgliedern.

DU KANNST LAUFEN, WALKEN, BIKEN, SCHWIMMEN, SKATEN ODER REITEN. JEDER KILOMETER ZÄHLT!

Werde ein aktiver Partner für dieses Sportfest und verdiene wieder eine bewährte Spendenhilfe!

Du bist interessiert? Dann melde dich bei uns. Weitere Infos folgen!

Kontakte:
Julia Barthel 0931 287194 (13)
Philipp Barthel 0931 2865 0079

Unterstützen Sie unser Team „Dentlein-Moves“ als Sponsor für einen guten Zweck: <https://form.compassion.de/muskathlon-home/sponsoring>

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Wenn es möglich ist, möchten wir in diesem Jahr am 11. Juli wieder Gemeindefest feiern – selbstverständlich unter Einhaltung der dann geltenden Hygieneregeln. Ob tatsächlich Speisen und Getränke angeboten werden können und welche Aktionen es für Kinder geben wird, kann erst kurzfristig entschieden werden. Weitere Infos folgen!

Vorab-Information

Der Diakonieverein Burk-Dentlein-Wieseth wurde im November 1980 gegründet. Im Jahr 2021 soll die 40-Jahr-Feier nachgeholt werden, wenn es die Pandemie-Lage erlaubt. Gedacht ist an einen Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eventuell mit anschließendem Kaffee.

Diakonie 
Burk-Dentlein-Wieseth

**persönliches Miteinander
praxisnah**

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

www.evhn.de



Was für Menschen studieren?
Bewirb dich jetzt!

Wir bieten 9 Bachelor- und 4 Masterstudiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an.

Bei uns gehören Theorie, Praxis und Forschung eng zusammen, schon vom 1. Semester an. Unsere vielen verschiedenen Kooperationspartner – auch im Ausland – ermöglichen dir ganz unterschiedliche Einblicke und Einsatzmöglichkeiten. Nach dem Studium hast du sehr gute Beschäftigungsperspektiven.

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich
Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Deus Adest – „Gott ist da“ in dieser Zeit

Gemeinsam möchten wir das **Tageszeitengebet** neu entdecken, das an die Kraft Gottes und seine Zusagen erinnert, besonders in dieser für uns alle herausfordernden Zeit. Die Lieder, Texte, Bibel- und Gebetsworte werden zu einem inneren Schatz, der uns im Alltag trägt und ermutigt.

Die Andacht findet an folgenden Terminen von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Kirche unter Einhaltung des Sicherheitskonzeptes statt:

- Montag 21.6.2021
- Dienstag 29.6.2021
- Mittwoch 7.7.2021
- Donnerstag 15.7.2021
- Freitag 23.7.2021



Ansprechpartnerin: Monika Winkel (09855 1313)
Wir freuen uns auf die gemeinsamen Andachten.
Ihr/Euer „Gönn-dir-was“-Team

Kindergottesdienst

Wir treffen uns **wieder häufiger** zum **Kindergottesdienst am Sonntag** (siehe Gottesdienstplan auf der letzten Seite). Kindergottesdienste finden unter den gebotenen Hygienemaßnahmen statt.
Ansprechpartnerin: Alexandra Fohrer (09855 976353)



Frauensingkreis

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt für nähere Informationen zum aktuellen Stand.

Kraft(t)akt-Team

Kraft(t)akt im Sommer: **Jeweils am letzten Sonntag im Monat OpenAir auf der Wiese** hinter dem Gemeindehaus.

- 27. Juni, 18.30 Uhr: mit Ronja Gerber, frischgebackene Pfarrerin in Emskirchen: #graceinyourface „Gottes Gnade trifft dich“
- 25. Juli, 18.30 Uhr: mit unserem Pfarrer Patrick Nagel: „Gott Chef – ich nix? Wie redet Gott eigentlich mit mir?“
- 29. August, 18.30 Uhr: Infos folgen
Ansprechpartnerin: Sarah Fischer (09855 608)
Wir freuen uns auf dein Kommen!

Samstagsgottesdienst

Sobald die Treffen wieder möglich sind, wird dazu eingeladen werden.
Ansprechpartnerin: Alexandra Fohrer (09855 976353)

Gebet für die Gemeinde und die Welt

Jeden Freitag in den geraden Kalenderwochen von 19.30 bis 20.00 Uhr in der Kirche

CVJM Dentlein a. F.

JUNGSCHAR und TEENKREIS entfallen aktuell. Andere Formate sind in Planung. Infos werden auf der Homepage der Kirchengemeinde und auf Instagram (@cvjm_dentlein) bekannt gegeben.



Eltern-Kind-Gruppe

Am zweiten Mittwoch im Monat: Eltern-Kind-Andacht im Gemeindehaus oder auf der Wiese (bitte Picknickdecke mitbringen) mit Musik, Kindergebeten und Fingerspielen zu biblischen Geschichten für Groß und Klein.

- **9. Juni, 9.00 Uhr**
- **14. Juli, 9.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Vanessa Nagel (0176 56771518)

Seniorenkreis

Wenn es die Umstände erlauben, werden wir **voraussichtlich im Juli wieder** mit dem Seniorenkreis starten und keine Sommerpause machen.

Wir wollen uns dann wie gewohnt jeweils am ersten Montag des Monats treffen, in welcher Form hängt von der Coronalage ab.

Hinweis:

Wir informieren über unsere Internetseite, Schaukasten und Amtsblatt, wenn wir kurzfristig weitere Veranstaltungen anbieten können. Nutzen Sie auch unser Internetangebot!

Kommen und Gehen

„Anfang 2013 saß ich im Unterricht an der Uni. Das Thema: Methoden der Sozialen Arbeit. Uns fiel auf: Man liebt und praktiziert die Komm-Struktur. Ein Sozialarbeiter wartet in seinem Büro der Beratungsstelle auf den Klienten. Damals wurde uns klar: Das reicht nicht! Wir müssen dem Menschen dort begegnen, wo seine Herausforderungen stattfinden, wo er lebt und kämpft. Erst dann können wir ihn dahin einladen, wo er Hilfe findet.

Was vor fast acht Jahren für uns eine neue Erkenntnis war, hat Jesus schon vor 2000 Jahren seinen Jüngern offenbart. In Matthäus 11,28 fordert er sie auf, zu ihm zu kommen, ruhig zu werden, sich zu erholen und Frieden zu finden. Dieses Angebot gilt für uns alle, doch so viele Menschen wissen nichts von dieser Einladung! Sie kennen die Ruhe bei Jesus nicht. Deshalb braucht es dringend Menschen – Christen –, die bereit zum Gehen sind, die ihre Komfortzone verlassen und von der Einladung Jesu erzählen.

Als im März 2017 mein Dienst in Südafrika begann, war ich „der Neue“. Ich war bereit, Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Jüngerschaft zu leben. Aber niemand kam zu mir! Ich merkte schnell: Ich muss meinen Schreibtisch, meine Komfortzone, verlassen und mich ins Abenteuer und die Lebenswelt der 15-jährigen südafrikanischen Jugendlichen stürzen, um Beziehungen aufzubauen.



Mittlerweile muss ich mich hinter Schloss und Riegel verkriechen, um mal einen Text wie diesen zu schreiben. Denn ich finde im Büro fast keine ruhige Minute mehr. Es hat sich herumgesprochen, dass man mit mir reden kann. Jugendliche lernen dadurch, ihre Sorgen zu teilen und bei Jesus abzulegen.

Aber ohne die Aufforderung „Geht hin“ würde ich wohl heute noch in meinem leeren Büro sitzen und warten, dass endlich jemand durch die Tür kommt. Wenn ich nicht gehe, kommt auch niemand ...“

Was Daniel Höffele aus Südafrika berichtet, gilt auch in unserem Umfeld. Welcher kleine Schritt ist heute dran, um gemeinsam mit Jesus auf jemanden zuzugehen?

Südafrika

Die Republik Südafrika ist von der Fläche her knapp viermal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland, hat aber nur drei Viertel der Einwohner. Nach fast vier Jahrhunderten unter holländischer und britischer kolonialer Fremdherrschaft mit strikter Rassenunterscheidung (Apartheid) erreichte Südafrika erst im Jahr 1990 unter dem ehemaligen Widerstandskämpfer Nelson Mandela die volle politi-

sche Selbstständigkeit. Obwohl es der wirtschaftlich am weitesten entwickelte Staat des afrikanischen Kontinents ist, bedeutet auch heute noch: „Weiß“ ist weitgehend gleich wohlhabend und „schwarz“ ist arm. Zu den alten Stammesreligionen bekennen sich 4 Prozent. 70 Prozent der Einwohner bezeichnen sich als Christen, ein Viertel davon gehört afrikanisch-unabhängigen Kirchen an.

DMG
UNTERSTÜTZEN



Warum der Prediger einen Vogel hat



Taube auf der Unterseite des Kanzeldeckels in der St.-Ursula-Kirche

„Daran scheiden sich die Geister.“ Bis heute reden wir so – und das mit Recht. Wenn in der Bibel von „Geist“ die Rede ist, dann geht es nicht um Gespenster (englisch: ghost), sondern um etwas, das konkret

Einfluss hat auf unsere Einstellungen, Gefühle, Gedanken und damit

letztlich auf die Art, wie wir leben. Gottes Geist ist ein Geist (englisch: spirit) der Freude und Ermutigung, den man beispielsweise in „Spirituals“, einem Musikgenre und Vorgänger der Gospelmusik, spüren kann. Von diesem „Geist“ sollen eigentlich auch unsere Gottesdienste geprägt sein – nicht nur in Afrika oder Amerika, auch bei uns. Aber haben Sie sich statt „ernster“ Gottesdienste, von denen wir manchmal vielleicht nur behaupten, dass wir sie „feiern“, schon mal eine mitklatschende mittelfränkische Gemeinde vorgestellt?

Doch der Geist Gottes, den die Bibel auch einen „Beistand“ oder „Tröster“ nennt, ist keineswegs nur ein Emotionsaufheller. Er ist es auch, durch den Gott im Herzen von uns Menschen überhaupt erst den Glauben an ihn schafft und festigt. Nicht menschliche Überredungskunst, nicht Lieblingsgedanken sollen im Gottesdienst laut werden. Vielmehr

Suchspiel für Kinder:

Suche in unserer Kirche die beiden Tauben, die hier abgebildet sind. Kannst du sie finden?



beten wir dafür, dass Gott selbst durch die Worte und Musik im Gottesdienst zu uns spricht – eben durch seinen Geist, der darum auch über der Predigtkanzel „fliegt“. Und wenn dieser Geist im Herzen eines Menschen Wohnung nimmt, wird dies früher oder später in seinem Leben auch Wirkungen zeigen, manchmal vielleicht sogar übernatürliche.



Kirchenfenster auf der Nordseite der Kirche

Was die Bibel über den Geist Gottes sagt

Jesus sagte vor seinem Abschied zu seinen Jüngern: „Mein Vater wird euch an meiner Stelle einen anderen Helfer schicken, der für immer bei euch sein wird; ich werde ihn darum bitten. Er wird euch den Geist der Wahrheit geben, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.“ (Johannes 14,16–17)

Jesus antwortete: „Ich sage dir eins: Wenn jemand nicht aus Wasser [= Taufe] und Geist [= der den Glauben wirkt] geboren wird, kann er nicht ins Reich Gottes hineinkommen. Was von Menschen geboren wird, das ist ein Menschenkind. Was vom Geist geboren wird, ist ein Kind des Geistes.“ (Johannes 3,5–6)

„Alle, die sich von Gottes Geist leiten lassen, sind seine Söhne und Töchter. Ja, der Geist selbst bezeugt es uns in unserem Innersten, dass wir Gottes Kinder sind.“ (Römer 8,14 + 16)

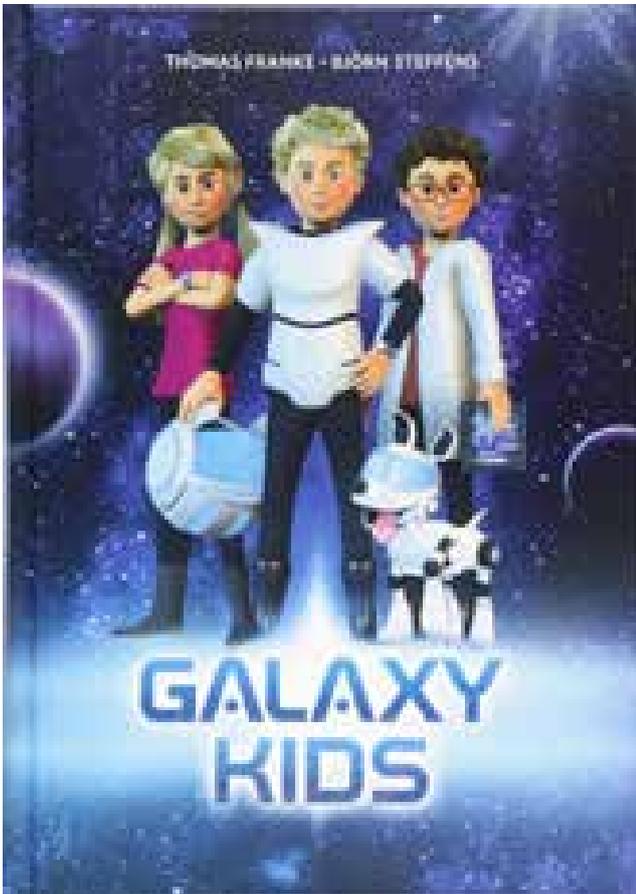
„Die Frucht, die der Geist Gottes reifen lässt, ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue.“ (Galater 5,22)

„Liebe Freunde, glaubt nicht jedem, der behauptet, seine Botschaft sei ihm von Gottes Geist eingegeben, sondern prüft die Geister, ob sie wirklich von Gott sind.“ (1. Johannes 4,1)

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Neu in der Bücherei für Kinder:

Abenteuer mit den Galaxy Kids



Ein **Geschenktipp** (zum Beispiel für Kindergeburtstage): Die Hörbücher der Galaxy Kids! Ein cooles Kurzvideo zu den Galaxy Kids findest du auf unserer Kinderseite: www.dentlein-evangelisch.de/kinderseite

In einer weit entfernten Zukunft hat die Menschheit das Weltall erobert. Der Intergalaktische Rat herrscht mit eiserner Hand und bestimmt, was die Menschen zu tun und zu glauben haben. Doch die Galaxy Kids Titus, Leo und Zara machen eine spannende Entdeckung und werden mit einer geheimen Mission beauftragt. Diese führt sie auf den Planeten Oblivia. Zwei Bände voller Action, Bilder, Comics, Rätsel, Experimenten und Hintergrundwissen in Sachen Weltraum.

Für Jungen und Mädchen, besonders ab 8 Jahren.



COOLES VIDEO
ZU DEN
GALAXY KIDS

Neu in der Bücherei für Erwachsene:

Hat die Wissenschaft Gott begraben?

Laut Richard Dawkins ist der Atheismus die einzig legitime Denkposition und die Vorstellung von einem Schöpfer- und Erhaltergott eine verzichtbare Hypothese. In diesem anregenden und provozierenden Buch lädt der bekannte Oxford-Wissenschaftler John Lennox ein, Dawkins Thesen ernsthaft zu überdenken. „Dieses Buch ist mehr als nur eine kritische Analyse der im Titel tiefgründig gestellten Frage. Es ist eine wissenschaftliche Detektivgeschichte, die die volle Aufmerksamkeit des Lesers fesselt.“ (Keith Frayn, Professor für Innere Medizin mit Schwerpunkt Stoffwechsel an der Universität Oxford)



LESEPROBE



Die Gemeindebücherei hat wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

GOTTESDIENSTE Dentlein a. F.

Sonntag, 30.5.		18.30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst Kraft(t)akt mit Jonathan Kühn: „Bereit alles hinter sich zu lassen? Christliche Hoffnung über den Tod hinaus!“
Sonntag, 6.6.		10.00 Uhr	Pfarrer Nagel mit Musikteam und Vorstellung der nächstjährigen Konfirmanden
Sonntag, 13.6.		9.30 Uhr	Konfirmation
Sonntag, 20.6.		19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst an der Zirkelkappel Schwaighausen
Montag, 21.6.		19.30 Uhr	Tageszeitengebet „Gott ist da“
Sonntag, 27.6.		9.00 Uhr	Frühaufstehergottesdienst mit Prädikant Rössle (mit Liveübertragung auf YouTube)
		18.30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst „Kraft(t)akt“ mit Ronja Gerber: #graceinyourface „Gottes Gnade trifft dich“
Dienstag, 29.6.		19.30 Uhr	Tageszeitengebet „Gott ist da“
Sonntag, 4.7.		10.00 Uhr	Pfarrer Nagel
Mittwoch, 7.7.		19.30 Uhr	Tageszeitengebet „Gott ist da“
Samstag, 10.7.		9.30 Uhr	Familien-Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer
Sonntag, 11.7.		10.00 Uhr	Gottesdienst in moderner Form mit CVJM-Team zum Gemeindefest und zum Abschluss der Kinderbibeltage (voraussichtlich mit Live-Übertragung auf YouTube)
Donnerstag, 15.7.		19.30 Uhr	Tageszeitengebet „Gott ist da“
Sonntag, 18.7.		10.00 Uhr	Prädikant Rössle (mit Liveübertragung auf YouTube)
Freitag, 23.7.		19.30 Uhr	Tageszeitengebet „Gott ist da“
Sonntag, 25.7.		9.30 Uhr	Gottesdienst in Kaierberg, Kindergottesdienst im Leichsenhof
		18.30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst Kraft(t)akt mit Patrick Nagel: „Gott Chef – ich nix? Wie spricht Gott eigentlich mit mir?“
Sonntag, 1.8.		9.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Schwaighausen
Sonntag, 8.8.		9.00 Uhr	Pfarrer Nagel (mit Liveübertragung auf YouTube)
Sonntag, 15.8.		10.00 Uhr	Prädikant Beck (mit Liveübertragung auf YouTube)
Sonntag, 22.8.		9.00 Uhr	Prädikant Rössle (mit Liveübertragung auf YouTube)
Sonntag, 29.8.		11.00 Uhr	Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen
		18.30 Uhr	Kraft(t)akt (Infos folgen)
Sonntag, 5.9.		9.00 Uhr	Pfarrer Schiling aus Burk (mit Liveübertragung auf YouTube)



Parallel findet ein Kindergottesdienst statt



Gottesdienst für die ganze Familie



Gottesdienst mit modernen Liedern

Bitte beachten Sie:

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Gottesdienste in der St.-Ursula-Kirche Dentlein werden meist live auf  **YouTube** übertragen (Suchbegriff Dentlein) und können so auch von zuhause aus mitgefeiert werden. Den Gottesdienst finden Sie anschließend für eine Woche auf unserer Internetseite www.dentlein-evangelisch.de. Predigten der Vorwochen gibt es dort unter dem Menüpunkt „Gottesdienst 2.0“.

Der moderne Kraft(t)akt-Abendgottesdienst am letzten Sonntag im Monat findet im Sommer auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus statt.

„Religion und Naturwissenschaft – sie schließen sich nicht aus, wie manche heutzutage glauben oder fürchten, sondern sie ergänzen und bedingen einander.“



Foto: © nik gaffney

Max Planck
(Nobelpreisträger und Begründer der modernen Physik)